

Das Limmattal neu entdecken

Die Zwischenschau «Regionale 2025 auf Tour» lädt die Bevölkerung ein, ihre Projekte kennenzulernen. Am 11. Mai ist ein erstes Highlight angesagt.

Die Regionale 2025 fördert zukunftsweisende Projekte für das Limmattal. Sie startete im Jahr 2015 und stellt sich und ihre bisherige Arbeit von Mai bis Oktober im Rahmen einer Zwischenschau vor. Im Vordergrund stehen dabei die Projekte, die an verschiedenen Orten im Limmattal vorgesehen sind beziehungsweise bereits umgesetzt werden. Das Motto der Zwischenschau lautet «Regionale 2025 auf Tour». «Wir gehen vor Ort und zeigen uns», erklärt Peter Wolf, Geschäftsleiter Regionale 2025, die Idee dahinter. «Wir laden alle Limmattaler ein, sich an den Projektstandorten über die Projekte zu informieren. Zu diesem Zweck haben wir dort Informationstafeln aufgestellt.» Die Regionale 2025 ist aber nicht nur an ausgewählten Projektstandorten präsent, sondern auch in fünfzehn Städten und Gemeinden. «Unsere Tafeln stehen an zentraler Lage, etwa vor dem Gemeindehaus, und sind ganz augenfällig gestaltet.»

Im Limmattal auf Tour

Am 11. Mai steht der erste Höhepunkt der «Regionalen 2025 auf Tour» auf dem Programm: eine Velotour für Gross und Klein von Wettingen durch das Limmattal bis nach Schlieren. Auf dem Zentrumsplatz in Wettingen kann man ab 10 Uhr frühstücken und sein Velo checken lassen. Um 11 Uhr beginnt der formelle Auftakt mit Begrüssung, anschliessend heisst es: Helm aufsetzen und losfahren! Die Strecke ist zwanzig Kilometer lang und kann in einer Gruppe oder individuell abgefahren werden. Sie führt an einzelnen Projektstandorten vorbei,



Regionale 2025 auf Tour

BILD: ZVG | MARKUS BERTSCHI, ZÜRICH

wobei vier Zwischenstopps vorgesehen sind; dort kann man sich verpflegen, erfährt mehr über die Regionale 2025 und kommt in den Genuss eines (kulturellen) Kurzprogramms. Die Velotour endet gegen 17 Uhr im Gaswerkareal in Schlieren, wo der ereignisreiche Tag mit einer Führung durch das Areal und einer wohlverdienten Stärkung abgerundet wird.

Guide und Klangspaziergänge

Nach diesem Höhepunkt geht es Ende Juni weiter. Die Regionale 2025 nimmt die Eröffnung der neu gestalteten Allmend Glanzenberg in Dietikon zum Anlass, den beliebten Guide für das «Limmat-Böötle» neu aufzulegen. Anfang Juli finden im Rahmen des Projekts «Ruheorte. Hörorte.» Klangspaziergänge durch Dietikon statt.

Der zweite Höhepunkt der «Regionalen 2025 auf Tour» ist das Nachbarschaftsfest am 13. September. In der Stadthalle Dietikon, die quasi an der

Kantonsgrenze liegt, werden die «freundnachbarschaftlichen» Beziehungen zwischen den Aargauer und Zürcher Limmattalern zelebriert. Teil des Festes ist die Vernissage einer Landschaftsausstellung mit Arbeiten zum Landschaftskorridor Hüttikerberg-Sandbühl. Hochschulstudierende setzten sich im Rahmen eines Wettbewerbs mit diesem Grenzraum vertieft auseinander. Die besten Arbeiten werden während sechs Wochen vor Ort ausgestellt.

Ende September finden sogenannte «Klangblitze» statt. Diese Pop-up-Events bringen Limmattaler Kulturschaffende an ungewohnten Orten entlang der Limmat auf die Bühne. Die «Klangblitze» stellen den Auftakt des Projekts «Klangteppich Limmattal» dar.

RS

Samstag, 11. Mai, ab 10 Uhr
Zentrumsplatz in Wettingen
www.regionale2025.ch